

Konzerte

Dezember 2018 / Januar, Februar 2019

Robert Schumann Hochschule



Enrique Sánchez Lansch

Musik kann

das Leben verändern

Musik kann das Leben verändern

Damit hatte keiner gerechnet. Die Kinoverleiher gingen von rund 60 000 Zuschauern aus. Am Ende war die Zahl mehr als zehn Mal so hoch. 650 000 Menschen sahen *Rhythm is it!* im Kino. Danach lief der Film 16 Mal im deutschen Fernsehen. „Das ist ein unglaublicher Erfolg für eine Dokumentation“, sagt *Enrique Sánchez Lansch* über seinen ersten und bekanntesten Kinofilm.

Sánchez Lansch hat gerade sein Büro am *Institut für Musik und Medien* in Golzheim bezogen. Große Bilderrahmen mit Filmplakaten lehnen am weißen Sideboard. Er ist noch nicht dazu gekommen, sie aufzuhängen. Erst vor wenigen Tagen hat der Regisseur die Professur von *Manfred Waffender* übernommen, der zum Ende des Semesters in den Ruhestand gegangen ist.

Rhythm is it! hat Kinogeschichte geschrieben. Fast jeder, der klassische Musik mag, kennt den Film über das erste große Education-Projekt der *Berliner Philharmoniker* unter der Leitung von *Sir Simon Rattle*. 250 Berliner Schüler aus 25 Nationen, die zuvor weder mit klassischer Musik noch mit modernem Ausdruckstanz etwas zu tun hatten, proben *Igor Strawinskys* Ballett *Le sacre du printemps* – eine Herkulesaufgabe für einen Choreographen. Doch *Royston Maldoom* ist voller Zuversicht und zeigt, wie viel Potential in den jungen Menschen steckt. „You can change your life in a dance class“, ist sein Motto.

Rhythm is it! erzählt die Geschichte von drei jungen Tänzern. *Martin*, *Olayinka* und *Marie* erleben während der dreimonatigen Proben ein Wechselbad der Gefühle.

In Interviews und Tanzszenen schwanken sie zwischen Selbstzweifel und Selbstvertrauen, Frust und Euphorie. *Enrique Sánchez Lansch* und Co-Regisseur *Thomas Grube* vereinen die bewegenden Szenen und Interviews mit den Eindrücken aus den Workshops und Orchesterproben zu einer Hymne auf die integrative und heilsame Kraft der Musik.

Musik hat *Enrique Sánchez Lansch* schon früh begeistert. Er entschloss sich, Gesang zu studieren, und nahm später aber noch Romanistik, Philosophie und Germanistik hinzu. Außerdem führten ihn Filmstudien in die USA. Um Geld zu verdienen, jobbte er als Regieassistent und stellte dabei fest, dass sein Platz nicht auf der Bühne sondern hinter den Kulissen ist. Nach dem Studium arbeitete er sechs Jahre lang als Regisseur und Produzent von Serien, unter anderem bei *Verbotene Liebe*, der dienstältesten Soap der *ARD*. „Hier habe ich gelernt, professionell Geschichten zu erzählen“, blickt er zurück.

Nach dem großen Erfolg von *Rhythm is it!* vertiefte *Enrique Sánchez Lansch* den Kontakt zu den Berliner Philharmonikern. Drei Jahre später, im Jahr 2007, kam *Das Reichsorchester* in die Kinos. Zwei Interviews mit Zeitzeugen, die unter *Wilhelm Furtwängler* musizierten, bildeten die Grundlage der 93-minütigen Dokumentation über die Rolle der *Berliner Philharmoniker* im Nationalsozialismus. *Furtwängler* und das Orchester ließen sich zweifellos vom Propagandaapparat missbrauchen. Doch wie viel Schuld trifft den einzelnen Musiker? *Enrique Sánchez Lansch* gibt keine eindeutige Antwort, sondern fordert dazu auf, sich ein eigenes Bild zu machen. Viele Zuschauer hätten sich nach dem Film gefragt, wie sie denn in der damaligen Situation gehandelt hätten. Das sei für ihn als Regisseur ein großes Kompliment gewesen.

Die Musik zieht sich auch durch die weiteren Filme von *Enrique Sánchez Lansch*. 2007 porträtierte er *Mstislav Rostropowitsch*, der in den 50er und 60er Jahren einer der berühmtesten Musiker der Sowjetunion war und 1974 nach Paris emigrierte. In *The Promise of Music* begleitete er den charismatischen Dirigenten *Gustavo Dudamel* mit seinem *Simón Bolívar Youth Orchestra of Venezuela* und unter dem Titel *Lass mich ewig komponieren* dokumentierte *Sánchez Lansch* die Arbeit von *Karlheinz Stockhausen*. Vor sechs Jahren legte er mit *Ouvertüre 1912* eine Doku über die bewegte Geschichte der *Deutschen Oper Berlin* vor.

Trotz seiner umfangreichen Filmografie wird *Sánchez Lansch* immer wieder auf *Rhythm is it!* angesprochen. Dass Musik das Leben verändern könne, sei wohl die wichtigste Botschaft dieses Films gewesen, sagt der Regisseur. Vor kurzem traf *Sánchez Lansch* *Martin Eisentraut* wieder, einen Protagonisten des Films. Bei den Dreharbeiten war er sehr schüchtern gewesen. *Martin* sei es schwer gefallen, körperliche Nähe zuzulassen, erinnert sich *Sánchez Lansch*. Jetzt singt der 36-jährige Berliner in einem Chor. *Le sacre du printemps* hat ihm Selbstvertrauen gegeben.

Repercussion

NRW Förderpreis für Schlagzeuger

Die Schlagzeuggruppe *Repercussion* erhält den *Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen 2018*. Mit dem Preis fördert die Landesregierung überdurchschnittliche künstlerische Begabungen, die auch in Zukunft bedeutsame Leistungen erwarten lassen. *Repercussion* besteht aus



Johannes Wippermann, Veith Kloeters, Stephan Möller und *Rafael Sars*, vier ehemalige Schlagzeugstudenten aus den Klassen *Prof. Bert Flas* und *Reinhold Gieschke*. Der Förderpreis ist mit 7.500 Euro dotiert und wurde Ende November in Münster verliehen.



Beim *12. Internationalen Fiuggi Gitarrenwettbewerb* in Italien wurde die Gitarristin *Manni Wu* (Foto) mit dem ersten Preis ausgezeichnet. *Veronika Mushkina* kam auf den dritten Platz.

Die Chinesin *Manni Wu* aus der Klasse *Prof. Joaquín Clerch* bereitet sich gerade auf ihr Konzertexamen vor. *Veronika Mushkina* aus Rußland studiert bei *Prof. Alexander Sergei-Ramirez* und wird ihren Bachelor in etwa zwei Jahren abschließen.



Rund 70 Düsseldorfer Bürger hatten sich Ende September in Oberkassel versammelt, um eine Gedenktafel für das *Ehepaar Neyses* zu enthüllen. *Joseph Neyses*, Musiker, Musikwissenschaftler und ehemaliger Direktor des *Robert-Schumann-Konservatoriums*, hatte mit seiner Ehefrau während der NS-Zeit eine Jüdin versteckt. Die alten Freunde *Riekenbrauk* und *Fehmers* hatten den Namen *Neyses* in der Ausstellung *Stille Helden* in Berlin entdeckt. Sie nahmen Kontakt zu Bezirksbürgermeister *Rolf Tups* auf. Dank eines einstimmigen Beschlusses innerhalb der BV4 und Spenden aus der Oberkasseler Bevölkerung konnte das Projekt innerhalb weniger Monate umgesetzt werden.

Veranstaltungen im Dezember 2018

Montag, 3.12. 13 Uhr
Kammermusiksaal

Lunchtime

Klasse *Armin Fromm*, Violoncello

Montag, 3.12. 19.30 Uhr
Kammermusiksaal

Klavier

Klasse *Prof. Barbara Szczepanska*

Montag, 3.12. 19.30 Uhr
Partika-Saal

Gitarre

Klasse *Prof. Joaquin Clerch*

Dienstag, 4.12. 19.30 Uhr
Partika-Saal

Horn

Klasse *Prof. Joachim Pörtl*

Mittwoch, 5.12. 13 Uhr
Partika-Saal

Lunchtime

Klasse *Anja Paulus*, Gesang

Donnerstag, 6.12. 19.30 Uhr
Partika-Saal

Preisträgerkonzert

Sieghard-Rometsch-Wettbewerb, Kammermusik

Freitag, 7.12. 19.30 Uhr
Kammermusiksaal

Gesang

Klasse *Prof. Konrad Jarnot*

Freitag, 7.12. 19.30 Uhr
Partika-Saal
Klavier
Klasse Prof. Yumiko Maruyama

Samstag, 8.12. 19.30 Uhr
Partika-Saal
Adventskonzert
Das große Blechbläserensemble unter der Leitung von Prof. Matthias Gromer sorgt mit Werken von Nicolai, Bach und Mendelssohn Bartholdy für festliche Stimmung.

Sa, 8.12. und So, 9.12. 11–16 Uhr
Kammermusiksaal
Joel Quarrington
Meisterkurs mit dem kanadischen Kontrabassisten

Sonntag, 9.12. 13 Uhr
Partika-Saal
Lunchtime
Klasse Prof. Yamei Yu, Violine

Sonntag, 9.12. 19.30 Uhr
Partika-Saal
Gesang
Klasse Sophia Bart

Montag, 10.12. 19.30 Uhr
Kammermusiksaal
Klarinette
Klasse Prof. Andreas Langenbuch

Montag, 10.12. 19.30 Uhr
Partika-Saal
Violine
Klasse Prof. Yamei Yu

Dienstag, 11.12. 19.30 Uhr
Partika-Saal
Klavier
Klasse Prof. Paolo Giacometti

Dienstag, 11.12. 19.30 Uhr
Kammermusiksaal
Kontrabass
Klassen Prof. Rick Stotijn und Vlado Zatko

Mittwoch, 12.12. 19.30 Uhr
Kammermusiksaal
Liedgesang
Klasse Prof. Hans Eijsackers

Donnerstag, 13.12. 19.30 Uhr
Wasserburg Haus zum Haus, 40878 Ratingen
Weihnachtliche Klänge
Blechblasquintett, Klavier, Harfe und Gesang
Karten (15 €): kulturstiftung-zum-haus@t-online.de

Donnerstag, 13.12. 19.30 Uhr
Kammermusiksaal
Viola
Klasse Prof. Barbara Buntrock

Do, 13.12. und Fr, 14.12. 19.30 Uhr
Partika-Saal
Bachs Flötensonaten
Prof. Michael Faust, Soloflötist des WDR Sinfonieorchesters, stellt die Flötensonaten von Johann S. Bach in zwei Konzerten mit seinem Cembalo-Partner Ilton Wjuniski vor – ein Highlight Barocker Kammermusik.

Freitag, 14.12. 13 Uhr

Kammermusiksaal

Lunchtime

Klasse Prof. Ida Bieler, Violine

Freitag, 14.12. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Violine

Klasse Prof. Andreas Krecher

Samstag, 15.12. 20 Uhr

Partika-Saal

Hommage an Manfred Trojahn

Die Gesangsklassen würdigen den erfolgreichen Komponisten, der bis zum Sommersemester an der Hochschule lehrte, mit einem Liederabend. *Manfred Trojahn* wird anwesend sein.

Samstag, 15.12. 20 Uhr

Kammermusiksaal

Klavier

Klasse Sandra Brune

Samstag, 15.12. 16 Uhr

Ev. Kirche, Am Hügel 4, 40822 Mettmann

Konzert im Advent mit Lesung

Sam Lucas (Violoncello), *Julia Golikhovaya* (Klavier)

Sonntag, 16.12. 16 Uhr

Partika-Saal

Unsere jungen Talente

Konzert des Ausbildungszentrums *Schumann Junior*

Montag, 17.12. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Violine

Klasse Prof. Andreas Krecher

Montag, 17.12. 18 Uhr

Kammermusiksaal

Klavier

Klasse Prof. Dr. Martin Widmaier

Dienstag, 18.12. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Tuba

Klasse Prof. Hans Nickel

Dienstag, 18.12. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Violine

Klasse Prof. Andrej Bielow

Mittwoch, 19.12. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Bergische Symphoniker

Brahms erstes Klavierkonzert und *Schumanns* zweite Sinfonie: Das Konzert mit dem Orchester der Städte Remscheid und Solingen wird von den Studenten aus der Dirigierklasse Prof. *Rüdiger Bohn* geleitet. Der Eintritt beträgt 8 € (ermäßigt 5 €), nur Abendkasse.

Mittwoch, 19.12. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Kontrabass

Klasse Prof. Rick Stotijn

Donnerstag, 20.12. 14 Uhr

Partika-Saal

Klavier- und Kammermusik

Konzerttag der Klasse Prof. Georg Friedrich Schenck

Donnerstag, 20.12. 18 Uhr

Kammermusiksaal

Flöte

Klasse Prof. Evelin Degen

Donnerstag, 20.12. 20 Uhr

Haus der Ärzteschaft, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf

Weihnachtskonzert

Blechblasquintett, Harfe, Klavier & Gesang

Freitag, 21.12. 13 Uhr

Partika-Saal

Lunchtime

Klasse Prof. Yamei Yu, Violine

Freitag, 21.12. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Klavier

Klasse Somija Park

Freitag, 21.12. 19.30 Uhr

Haus der Universität, Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf

Musikalisches Intermezzo

Die Klassen Prof. Yamei Yu und Andrej Bielow gestalten einen vorweihnachtlichen Violinabend.

Veranstaltungen im Januar 2019

Mittwoch, 9.1. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Gesang

Klasse Thomas Laske

Freitag, 11.1. 16.30 Uhr

Kammermusiksaal

Violoncello

Klasse Prof. Gregor Horsch

Samstag, 12.1. 13 Uhr

Partika-Saal

Lunchtime

Klasse Friederike Wiechert-Schüle, Flöte

Samstag, 12.1. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Kammermusik

Klasse Michael Denhoff

Samstag, 12.1. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Klavier

Klasse Prof. Barbara Szczepanska

Sonntag, 13.1. 16 Uhr

Partika-Saal

Unsere jungen Talente

Konzert des Ausbildungszentrums Schumann Junior

Freitag, 25.1. 19.30 Uhr
Haus der Universität, Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf
Die wunderbare Welt der Viola
Klasse Prof. Barbara Buntrock

Sa, 26.1. und So, 27.1. 11–23 Uhr
Partika-Saal
Tage der Klaviermusik
Prof. Georg Friedrich Schenck, Prof. Yumiko Maruyama

Sonntag, 27.1. 19.30 Uhr
Kammermusiksaal
Kontrabass
Klasse Prof. Rick Stotijn

Sonntag, 27.1. 16 Uhr
Kulturzentrum Sinsteden, 41569 Rommerskirchen
Preisgekrönte Kammermusik
Die Gewinner des *Sieghardt-Rometsch-Wettbewerb*
gestalten den Abend.

Montag, 28.1. 19.30 Uhr
Partika-Saal
Klarinette
Klasse Prof. Andreas Langenbuch

Montag, 28.1. 19.30 Uhr
Neanderkirche, Bolkerstrasse 36, 40213 Düsseldorf
Herr, auf Dich traue ich
Chorkonzert mit dem Vokalensemble der Hochschule
unter der Leitung der Dirigierklassen Prof. Martin Berger
und Prof. Timo Nuoranne

Dienstag, 29.1. 19.30 Uhr
Partika-Saal
Liedgesang
Klasse Prof. Hans Eijsackers

Mittwoch, 30.1. 19.30 Uhr
Partika-Saal
Posaune
Klasse Prof. Matthias Gromer

Donnerstag, 31.1. 19.30 Uhr
Partika-Saal
Klavier
Klasse Tobias Koch

Veranstaltungen im Februar 2019

Freitag, 1.2. 13 Uhr
Partika-Saal
Lunchtime Saxophon
Klassen Andreas und Martin Hilner

Freitag, 1.2. 19.30 Uhr
Partika-Saal
Kammermusik
Klasse Andreas Gosling

Samstag, 2.2. 14 Uhr
Kammermusiksaal
Schumann Junior
Kammermusikpreis

Sa, 2.2. und So, 3.2. 11–23 Uhr

Partika-Saal

Tage der Kammermusik

Prof. Georg Friedrich Schenck, Michael Denhoff

Samstag, 9.2. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Kontrabass

Klassen Prof. Rick Stotijn und Vlado Zatko

Samstag, 9.2. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Flöte

Klasse Prof. Michael Faust

Sonntag, 10.2. 11 Uhr

Kammermusiksaal

Harfe

Klasse Fabiana Trani

Sonntag, 10.2. 19 Uhr

Partika-Saal

Gesang

Klasse Prof. Konrad Jarnot

Montag, 11.2. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Viola

Prof. Barbara Buntrock

Montag, 11.2. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Trompete

Klassen Prof. Peter Mönkediek und Peter Roth

Dienstag, 12.2. 13 Uhr

Kammermusiksaal

Lunchtime

Klasse Prof. Ida Bieler, Violine

Dienstag, 12.2. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Violine

Klasse Prof. Andrej Bielow

Dienstag, 12.2. 19.30 Uhr

Haus der Universität, Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf

Preisgekrönte Kammermusik

Die Gewinner des Sieghardt-Rometsch-Wettbewerb gestalten den Abend.

Mittwoch, 13.2. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Flöte

Klasse Prof. André Sebald

Mittwoch, 13.2. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Wagner & Cage

Ensemblekonzert und Dirigierabschluss von

Melchior Kupke: Richard Wagner, Siegfried-Idyll,
John Cage, Seven (1990)

Samstag, 16.2. 19.30 Uhr

Xantener Dom, Kapitel 8, 46509 Xanten

Händel: Messiah

Der Oratorienchor der Hochschule unter der Leitung von Prof. Timo Nouranne widmet sich einem Zentralwerk des Barocks. Während die Oratorien und Passionen aus dieser

Zeit in der Regel biblische Geschichten oder Personen dramatisierten, steht im *Messiah* nicht die Person Jesu im Zentrum des Geschehens sondern der Heilsplan Gottes. Bis heute gehört *Messiah* zu den meistaufgeführten Oratorien des christlichen Abendlandes. Das Konzert wird vom *Institut für Kirchenmusik* veranstaltet.

Tickets :18 € (20 € Abendk.), ermäßigt 12 € (14 € Abendk.)

Vorverkauf: Domkasse und Buchhandlung Librarium

Sonntag, 17.2.

16 Uhr

Partika-Saal

Familienkonzert

Camille Saint-Saëns, Karneval der Tiere

Eintritt: 5 €, Kinder frei

Sonntag, 17.2.

18 Uhr

Johanneskirche Düsseldorf

Martin-Luther-Platz 39, 40212 Düsseldorf

Händel: Messiah

Oratorienchor der Hochschule (siehe 16.2.)

Tickets: 15 € (8 € ermäßigt): westticket.de

Werden Sie Mitglied im Förderverein der Robert Schumann Hochschule!

Unsere Aufgaben:

Stipendien, Konzertprojekte, Musikinstrumente

Ihre Vorteile:

50 % Ermäßigung für Konzerte und Operaufführungen, kostenloses Jahrbuch, Konzertkalender

Jahresbeitrag: 75 €

www.rsh-freunde.de

Infos unter +49. 211. 1368-418 oder -445

Spielorte:

Kammermusiksaal und *Partika-Saal*,
Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf

Wer das Programm kostenlos per E-Mail erhalten möchte, meldet sich bitte formlos unter www.rsh-duesseldorf.de (Newsletter) an.

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Konzertbesuch über den aktuellen Stand im Internet: www.rsh-duesseldorf.de

Robert Schumann Hochschule Düsseldorf Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf
Fon +49.211.49 18-0 Fax +49.211.49 11 618 www.rsh-duesseldorf.de

Herausgeber: Der Rektor der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf **Redaktion:** Matthias Schwarz **Gestaltung:** chewing the sun

Fotos: Susanne Diesner

Druck: Flyeralarm

Mitglieder des Fördervereins erhalten das Programm per Post.

Infos unter +49. 211. 1368 -418 oder -445.

Robert Schumann

R Ö B E R T S C H U M A N N
H O C H S C H U L E
D Ü S S E L D O R F .

Robert Schumann Hochschule Düsseldorf *Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf*
Fon +49.211.49 18-0 Fax +49.211.49 11 618 www.rsb-duesseldorf.de